

Weltklasseleistungen der SB Freiheit

Beim Saisonauftakt in Gelsenkirchen gewann die Schützenbrüderschaft beide Matches gegen Buer-Bülse und Wissen.

Gelsenkirchen. Die Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit ist nach zwei famosen Auftritten beim Saisonauftakt der 1. Bundesliga Luftgewehr mit zwei Siegen im Gepäck aus Gelsenkirchen zurückgekehrt.

Schon im ersten Match am Samstag gegen den dreimaligen Meister BSV Buer-Bülse legten die Freitheer los wie die Feuerwehr. Wie ein Uhrwerk nagelte die Norwegerin Jeanette Duestad Schuss um Schuss ins Zentrum, am Ende ließ sie Buer-Bülses Patrik Yani aus der Slowakei (396) mit dem Optimum von 400 Ringen nicht den Hauch einer Chance. Jessica Mager punktete nach drei 100er Serien mit 398:396 gegen Dennis Welsch, mit 395:393 sorgte Lisa Müller gegen Henny Reitz für die 3:0-Vorentscheidung.

Den vierten Punkt sicherte Jolyn Beer im Duell mit Leila Hoffmann (396:394), ehe Michaela Müller-Thöle durch ihren klaren 394:380-Erfolg gegen Lisa Tüchter für den 5:0-Endstand sorgte. Das Team der Trainer Christian Pinno und Olympiasieger Christian Klees hatte damit außerdem den eigenen Mannschaftsrekord auf 1983 Ringe hochgeschraubt.

Hellwach präsentierten sich die Sösestädter auch am Sonntagvormittag, obwohl die Partie gegen den Wissener SV erst mit knapp einein-



Die SB Freiheit gewann beim Bundesligaauftritt in Gelsenkirchen beide Matches gegen Buer-Bülse und Wissen und stellte dabei einen neuen Vereinsrekord auf. Der Jubel anschließend war groß.

FOTO: VEREIN

halbständiger Verspätung aufgrund technischer Probleme angepöfien werden konnte.

„Das war ein Match auf unfassbar hohem Niveau“, zollte Christian

Pinno sowohl den eigenen als auch den Wissener Akteuren Respekt.

An der Spitzenposition machte Duestad da weiter, wo sie am Abend zuvor aufgehört hatte. Die Norwe-

gerin schaffte zum zweiten Mal innerhalb von zwei Tagen 400 Ringe und holte gegen ihren Landsmann Jon-Hermann Hegg den ersten Punkt für die SB. Trotz sehr guter

397 Ringe von Jessica Mager schaffte Wissens Jessi Kaps mit 399 das 1:1, Franziska Stahl konnte sogar den zweiten Punkt mit 396:393 gegen Jolyn Beer für Wissen einfah-

ren. Mit 397:387 gelang Michaela Müller-Thöle gegen Kevin Zimmermann wiederum der Ausgleich für die Harzer, anschließend konnte Lisa Müller mit einer 100er Serie zum 396:395 gegen Benedikt Mockenhaupt und 3:2-Erfolg aus Freitheer Sicht abschließen.

Mannschaftsrekord eingestellt

Die SB-Schützen hatten damit ihre tags zuvor aufgestellte Bestmarke von 1983 gleich noch einmal bestätigt. „Das war natürlich ein Auftakt nach Maß“, freute sich Pinno über Tabellenplatz zwei in der Nordgruppe mit 4:0 Punkten nach den beiden gelungenen Auftritten seines Teams.

Dennoch seien die erzielten Resultate „noch lange kein Grund zum Abheben. Auf dem langen Weg bis zum Finale werden noch zahlreiche starke Gegner versuchen, uns Steine in den Weg zu legen. Wir sind gut beraten weiter nur auf uns zu schauen.“

SB Freiheit II startete am Sonntag in Hannover mit einem Sieg und einer Niederlage in die 2. Bundesliga. Zum Auftakt musste sich das Team von Trainer Ekkehard Linn Aufsteiger SV Bramstadt knapp 2:3 geschlagen geben, ehe der KKS Nordstemmen deutlich mit 4:1 bezwungen werden konnte. Die gerade 18-jährige Jana Meinheit brillierte dabei mit 395 und 394 Ringen für die SB-Reserve.